

Die Somal an der Ostspitze Afrikas.*)

I.

Das Somalland (12 000 □M.) gehört noch immer zu den am wenigsten bekannten Teilen Afrikas, da der Fanatismus, die verrufene Treulosigkeit, Raublust und Mordgier etlicher Somalstämme, sowie die unwirtliche Natur der Seeküste bisher von dem Eindringen in das Hochland des Innern abgescreckt haben. Die wenigen Europäer, welche den Versuch wagten (Burton, Speke, Hildebrand, Haggemacher und Revoil im Norden, von der Decken und Brenner im Süden) sind nicht weiter als höchstens 150 km von der Küste eingedrungen; noch 1883 wurde der Italiener Sacconi zu Dgabeen im Herzen des Landes ermordet. Selbst die so kühnen arabischen Händler wagen diesen Versuch nicht.

Man weiß, daß die Somal, welche östlich von den Galla und südlich von den Dankali bis zum Flusse Dschub die ganze Ostspitze Afrikas bewohnen, in drei von einander unabhängige Hauptstämme zerfallen: die Adschä von Zeila am Golf von Aden bis Kap Guardafui, die Hawijeh an der Küste des Indischen Meeres bis zur Stadt Obbia (11° nördl. Br.) und die Mahanwehn im Westen der Hawijeh zwischen den Flüssen Dschub und Wobbi. Es sind unzweifelhaft Verwandte der Bedja, Abessinier und Galla. Als fanatische Mohamedaner rühmen sie sich ihrer Herkunft aus Arabien.

Die nördlichen Somal bezeichnet Burton nach ihren eigenen Überlieferungen, ihren scharf bezeichneten physischen Eigentümlichkeiten, ihren Sitten und ihrer geographischen Lage gemäß als ein Mischlingsvolk, einen Zweig der großen Gallarasse, welcher, gleich den weiland negro-ägyptischen Menschen viel vom kaukasischen Typus

*) Die außerordentliche Wichtigkeit, welche in naher Zukunft das Somalland für die deutschen kolonialen Bestrebungen in Ostafrika haben wird, die unumgängliche Notwendigkeit, vor allem die Bevölkerung genauer kennen zu lernen, veranlaßt uns, hier drei sich ergänzende, resp. verbessernde Darstellungen des Volkscharakters, der Sitten und Lebensweise der Somal von Burton, Haggemacher und Claus von Anderten zusammenzustellen. Sie schildern zwei Seiten des ethnographischen Dreiecks: Burton und Haggemacher den Norden und Anderten den Südosten; das Innere desselben ist noch unerforscht.